



Frankenbach

Bekanntgaben für den Stadtteil Heilbronn-Frankenbach

9

Donnerstag, 29. Februar 2024



Öffnungszeiten Bürgeramt

Montag	8.30 bis 12.30 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	7.30 bis 12.30 Uhr
Donnerstag	8.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	8.30 bis 12.30 Uhr



Foto: BehaFoto.de/Getty Images/Stockphoto

Foto: schmidde/Getty Images/Stockphoto

Wichtige Dienste

Notfälle, Notarzt, Rettungsdienst, Feuerwehr

Leitstelle Euronotruf 112

Polizei

Polizeirevier HN-Böckingen, Neckgartacher Str. 108 204060
 Polizeiposten HN-Neckgartach, Frankenbacher Str. 24-26 28330

Krankentransport 07131/19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen sowie außerhalb der Sprechstundenzeiten

Allgemeinärztlicher Notfalldienst (Anruf ist kostenlos) 116 117

Notfallpraxis Heilbronn
 SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
 Mo. - Fr. 18.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 9.00 - 22.00 Uhr

Kinderärztlicher Notfalldienst 116 117

Notfallpraxis Kinder Heilbronn
 Kinderklinik Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
 Mo. - Fr. 19.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 8.00 - 22.00 Uhr

HNO-ärztlicher Notfalldienst 116 117

Notfallpraxis HNO Heilbronn
 SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
 Sa., So. und Feiertag 10.00 - 20.00 Uhr

Augenärztlicher Notfalldienst Heilbronn 116 117

Zahnärztlicher Notfalldienst

Der zahnärztliche Notfalldienst für den Landkreis Heilbronn kann unter folgender Telefonnummer abgefragt werden: **0761/12012000**
<http://www.kzvbw.de>

Zahnärztliche Notfallversorgung nach Unfällen

Zahnärztliche Notfalldienstnummer: 0761/12012000
 Notfalldienstsuche der KZV BW:
www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Kostenfreie Onlinesprechstunde

Mo. bis Fr. 9.00 - 19.00 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter **116 117 oder docdirekt.de**

Telefonseelsorge 0800/1110111

Jeden Tag und im Notfall auch nachts für Sie zu sprechen.

Ärzte

Ralf Heck, Burgundenstr. 50 484849
 Nils C. Möhle, Riedweg 11 1231123

Zahnärzte

Dr. med. dent. Bernd und Volker Krämer, Frankenstr. 15 44824
 Dr. med. dent. Wolfgang Scholl, Backhausstr. 2 41507
 Zahnarztpraxis Jochen End, Speyerer Str. 4 43209
 Den diensthabenden Zahnarzt am Wochenende erfahren Sie unter Tel. 0711/7877712

Apotheke

Apotheke Frankenbach, Speyerer Str. 4 481904

Bürgeramt

E-Mail-Adresse: buergeramt.frankenbach@heilbronn.de
 Speyerer Straße 13, Tel.-Zentrale 64546-0
 Leiterin Bürgeramt 64546-10
 Ständesamt 64546-10
 Fax-Nr. 64546-29

Sprechstunden:

Montag	8.30 - 12.30 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	7.30 - 12.30 Uhr
Donnerstag	8.30 - 12.30 und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	8.30 - 12.30 Uhr

Bauhof Frankenbach 56-3502
 oder mobil 0170/6352208

Öffnungszeiten Recyclinghof

Würzburger Str. 47

Montag	14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	14.00 - 18.00 Uhr
Samstag	8.00 - 16.00 Uhr

Abfallberatung

Haushalte 56-2951
 Gewerbe 56-2762

Restmüllabfuhr und Biotonne

Termine im Abfallkalender

Feuerwehr

städtisches Amt 56-2100

Feuerwehrhaus Frankenbach

Riedweg 37, Kommandant Daniel Baumann 2771098

Gas- und Wasserversorgung Heilbronner Versorgungs GmbH

Bei Störungen und im Notfall rund um die Uhr erreichbar 56-2588

Forstrevier

Förster Heinz Steiner 56-4144
 oder mobil 0175/2226048
 E-Mail: heinz.steiner@heilbronn.de

Gemeindehalle

Würzburger Str. 36 483503

Friedhof

während der Dienstzeit 6454610 und 485120
 außerhalb der Dienstzeit Grünflächenamt 79795-3

Kirchen

Evangelisches Pfarramt I, Pfarrerin Susanne Wahl, Am Rotbach 9 43334
 Fax-Nr. 910594
 Katholisches Pfarramt, HN-Böckingen, Eulenberg 50 7415001
 Fax-Nr. 7415099
 E-Mail: hkruz.hn@drs.de, www.katholisch-boeckingen.de
 Evang.-methodistisches Pastorat, Burgundenstr. 62 68673

Kindergarten

Städt. Kindergarten, Kelterackerstr. 38 910783
 Städt. Kindergarten, Würzburger Straße 38 3990724
 St. Johannes (kath.), Leintalstr. 4 481340
 Friede von Cotta (evang.), Am Rotbach 4 481188
 Im Ried (evang.), Riedweg 33 41900

Schulen

Grund- und Werkrealschule, Würzburger Str. 38 64085-0
 Sekretariat 64085-11
 Hausmeister 64085-15
 Fax-Nr. 64085-29
 Das Lehrschwimmbecken Frankenbach ist mittwochs von 10.30 bis 11.30 Uhr für den öffentlichen Badebetrieb geöffnet.

Grundbuchamt Heilbronn

Bahnhofstr. 3 (Neckarturm)
 Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8.00 - 12.00 Uhr 07131/3898500

Nachlassgericht Heilbronn

Staatliche Notariate sind seit dem 1.1.2018 geschlossen.
 Nachlassgericht Heilbronn, Rosenbergstr. 59, Tel. 07131/12360
 74074 Heilbronn (zuständig für die Beantragung eines Erbscheins)

Bezirksschornsteinfegermeister

Martin Benz, Lindenweg 15, 74177 Bad Friedrichshall 07136/910011
 Uwe Wütherich, Grimmelshausenstr. 30, 74074 Heilbronn 07131/250585

Strom

ZEAG Heilbronn, Weipertstr. 41
 24-Stunden-Störungsdienst (ausschließlich Strom) 07131/610-800

Öffnungszeiten Deutsche Post Filiale

Speyerer Str. 5, 74078 Heilbronn

Montag bis Freitag	13.30 - 16.30 Uhr
Samstag	10.00 - 13.00 Uhr

Mitteilungen des Bürgeramts

Notdienste der Apotheken

finden Sie auf der Homepage der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg www.aponet.de oder telefonisch: Festnetz 0800/0022833, mobil 22833.

Glückwünsche zum Geburtstag

1.3. Elisabetha Mizsgar geb. Loydl 85 Jahre

Wir gratulieren sehr herzlich.
Ihr Bürgeramt Frankenbach

Ehejubiläum

Diamantene Hochzeit

3.3. Eheleute Marianne und Friedrich Roth

Wir gratulieren sehr herzlich.
Ihr Bürgeramt Frankenbach

Wahlbezirke neu zugeschnitten

Die Vorbereitungen für die Europa- und Gemeinderatswahl am 9. Juni laufen: So hat das Bürgeramt die Anzahl und Grenzen der Wahlbezirke der Stadt Heilbronn überprüft und teilweise neu zugeschnitten. Grund dafür waren insbesondere die wachsende Zahl der Einwohner sowie die zunehmende Zahl an Briefwählerinnen und Briefwählern.

Das Stadtgebiet wird jetzt in 76 allgemeine Wahlbezirke aufgeteilt. Bei der vorherigen Europa- und Gemeinderatswahl 2019 waren es noch 87. Im Gegenzug wurden mehr Wahlvorstände für die Briefwahl gebildet, um auch hier das Ergebnis der Briefwahl noch am Wahltag feststellen zu können.

Durch die Anpassung kann es vorkommen, dass bisher gewohnte Wahllokale in andere Gebäude verlegt werden. Ebenso erhielten alle Wahlbezirke eine neue Wahlbezirksnummer. Informationen zum Wahlbezirk sowie zum Wahlraum stehen auf der Wahlbenachrichtigung. Sie geht allen Wahlberechtigten bis spätestens 19. Mai zu.

Wer bereits jetzt wissen möchte, wie die Wahlbezirke abgegrenzt sind und wo die Wahllokale liegen, kann sich unter www.heilbronn.de/wahlbezirke informieren. Hier sind alle Wahlbezirke und die dazugehörigen Wahlräume ersichtlich.

Die rechtlichen Vorgaben, dass die Wahlbezirke nach den örtlichen Verhältnissen so gebildet und abgegrenzt werden, dass allen Wahlberechtigten die Teilnahme an der Wahl möglichst erleichtert wird sowie dass kein Wahlbezirk mehr als 2.500 Einwohner umfassen soll, wurden bei der Anpassung der Wahlbezirke beachtet.

Letztmals wurde 1999 eine grundlegende Veränderung bei der Wahlbezirkseinteilung vorgenommen.

Oberbürgermeister Harry Mergel antwortet zu angekündigten Schließung des Landliebe-Standorts Heilbronn durch Unternehmensgruppe Theo Müller

„Ich bedauere die angekündigte Schließung des Heilbronner Landliebe-Werks außerordentlich, über die mich die Unternehmensgruppe Theo Müller heute informiert hat. Milchprodukte aus Heilbronn haben eine lange und gute Tradition. Der angekündigte Rückzug wäre ein enormer Verlust für den Wirtschaftsstandort Heilbronn. Meine Solidarität gilt den 400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit ihren Familien. Ich bin zuversichtlich, dass in unserem dynamisch wachsenden Wirtschaftsraum alle Beschäftigten in den nächsten zwei Jahren wieder eine adäquate Beschäftigung finden werden. Trotzdem werde ich den Austausch mit dem Betriebsrat und der Geschäftsführung aufnehmen, um Perspektiven für den Standort auszuloten.“

Abfallwirtschaft am 29. Februar vormittags geschlossen

Entsorgungszentrum öffnet nachmittags wieder

Wegen einer Personalversammlung bleiben am Donnerstag, 29. Februar das Entsorgungszentrum Heilbronn mit dem Recyclinghof Plus und der Deponie Vogelsang sowie der Recyclinghof Ost am Vormittag geschlossen. Ab 13.00 Uhr sind der Recyclinghof Plus und die Deponie Vogelsang wieder geöffnet.

Die Abfallberatung sowie die Abteilung Abfallgebühren der Entsorgungsbetriebe der Stadt Heilbronn sind am Donnerstag, 29. Februar erst ab 14.00 Uhr erreichbar.

Stadtarchiv lädt zum Tag der Archive

Mit Themenführungen, Filmen und einem Flohmarkt beteiligt sich das Stadtarchiv am diesjährigen Tag der Archive unter dem Motto Essen und Trinken am Samstag, 2. März.

Der ehemalige Stadtarchivar Walter Hirschmann bietet um 11.00 und 15.30 Uhr eine Führung zum Thema Essen und Trinken durch die stadthistorische Ausstellung „Heilbronn historisch!“ an, die um weitere Exponate ergänzt wurde. Um 14.45 Uhr laufen im Archivkino historische Werbefilme der Firma Knorr.

Zudem kann von 10.00 bis 17.00 Uhr auf dem Archivflohmarkt nach antiquarischen Büchern, heimatgeschichtlichen Gegenständen und anderem mehr gestöbert werden.

Der Eintritt im Stadtarchiv, Eichgasse 1, ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen finden sich unter stadtarchiv.heilbronn.de.

Neue Leitung für kommunalen Ordnungsdienst

Mit Romy Siegele hat der kommunale Ordnungsdienst (KOD) der Stadt Heilbronn eine neue Leitung. Die 29-Jährige leistet mit ihrem Team einen Beitrag zu mehr Sauberkeit und einem höheren Sicherheitsempfinden für alle Menschen im öffentlichen Raum. Seit 2021 ist Siegele bei der Stadt Heilbronn beschäftigt und erhielt in ihrer bisherigen Position als Sachbearbeiterin im Gaststättenbereich bereits tiefe Einblicke in den kommunalen Ordnungsbereich der Stadt Heilbronn.



Offizielle Begrüßung von Romy Siegele als neue Leitung des kommunalen Ordnungsdienstes durch Bürgermeisterin Agnese Christner
Foto: Stadt Heilbronn/Michelle Pawlovsky

Für mehr Sicherheit auf den Straßen Heilbronn

Bereits seit über zehn Jahren unterstützen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des KOD die Polizei Heilbronn dabei, Ordnungstörungen wie Verschmutzungen, Lärm oder Pöbeln zu unterbinden.

Mit rund 5.000 Einsätzen jährlich zeigt das zwölköpfige Team des KOD Präsenz und ist Ansprechpartner für Fragen und Hinweise der Bürger.

Eingesetzt ist der KOD im gesamten Stadtgebiet mit dem Schwerpunkt Innenstadt. Persönlich ist er von Montag bis Freitag, in der Lohtorstraße 22 sowie telefonisch unter 07131/56-3450 zu erreichen. Außerhalb der Sprechzeiten können dringende Angelegenheiten an das zuständige Polizeirevier gemeldet werden.

Persönliche Sprechzeiten

Montag bis Mittwoch von 8.30 bis 12.00 Uhr

Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr

Freitag von 8.30 bis 12.00 Uhr

Telefonische Sprechzeiten

Montag bis Mittwoch von 8.00 bis 16.00 Uhr

Donnerstag von 8.00 bis 18.00 Uhr

Freitag von 8.00 bis 12.30 Uhr

Vorsicht, Kröten wandern wieder

Aufgrund der wärmeren Temperaturen ist in der nächsten Zeit wieder mit der Wanderung von Kröten, Fröschen und Molchen zu ihren angestammten Laichgewässern zu rechnen. Zum Schutz der Amphibien und ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, die die Tiere meist in der Dämmerung über die Straße bringen, hat die Stadt Heilbronn Geschwindigkeitsbegrenzungen und Sperren angeordnet.

In der Heckenstraße und zu Beginn des Bruhwegs am Ziegeleipark ist nur noch eine Fahrgeschwindigkeit von 30 Stundenkilometern von 20.00 bis 6.00 Uhr zulässig. Im Stadtwald Ost ist die Straße vom Jägerhausparkplatz nach Donnbronn sowie nach Obergruppenbach sowie zusätzlich der Waldweg südlich des Parkplatzes Ehrenfriedhof/Schützenheim in Verlängerung der Arndtstraße täglich von 20.00 bis 6.00 Uhr gesperrt.

Die Verkehrsteilnehmer werden gebeten, die Regelungen zum Schutz der Helfenden sowie der bedrohten Amphibienarten zu beachten.

Überprüfung des Grundsteuerwerts möglich

Zum 1. Januar 2025 tritt die Grundsteuerreform in Kraft. In Baden-Württemberg ermittelt sich der neue Grundsteuerwert durch Multiplikation der Fläche des Grundstücks mit dem jeweiligen Bodenrichtwert zum Stichtag 1. Januar 2022. Besonderheiten einzelner Grundstücke können mit den Bodenrichtwerten aber nicht abgebildet werden. In diesem Fall kann über ein Gutachten, etwa durch die Geschäftsstelle des Gutachterausschusses in Heilbronn, der tatsächliche Wert eines Grundstücks ermittelt werden.

Weicht der im Gutachten ermittelte Wert eines Grundstücks aufgrund besonderer Gegebenheiten wie einer sehr schlechten Bausubstanz um mehr als 30 Prozent vom Grundsteuerwert ab, so kann der tatsächliche Wert des Grundstücks beim Finanzamt auf Antrag als Grundsteuerwert angesetzt werden.

Die Kosten für ein solches Gutachten für Zwecke der Grundsteuer von der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses in Heilbronn belaufen sich auf 460 Euro plus Mehrwertsteuer. Wird im Laufe der Gutachtenbearbeitung jedoch festgestellt, dass der tatsächliche Wert des Grundstücks nicht mehr als 30 Prozent vom Grundsteuerwert abweicht, so kann der Antrag auf Erstellung eines Gutachtens zurückgezogen werden. In diesem Fall reduzieren sich die Gebühren auf 115 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer. Die oben genannten Gebühren beziehen sich nur auf Gutachten für die Grundsteuer. Darüber hinaus erstellt der Gutachterausschuss auch Verkehrswertgutachten über bebaute und unbebaute Grundstücke für andere Zwecke. Aufgrund des größeren Aufwands für solche Gutachten sind die Gebühren hierfür höher und orientieren sich am ermittelten Verkehrswert.

Die Geschäftsstelle des Gutachterausschusses ist telefonisch unter 07131/56-3158 oder per E-Mail: gutachterausschuss@heilbronn.de erreichbar.

Web: www.heilbronn.de/gutachterausschuss

Digitalisierung des städtischen Straßenraums

Zur Digitalisierung des Straßenraums im Stadtgebiet Heilbronn sind ab Montag, 4. März, Aufnahmefahrten durch die Firma Cyclomedia Deutschland GmbH geplant. Die Fahrzeuge mit speziellen Kameras und Laserscannern sind voraussichtlich bis Montag, 15. April, unterwegs.

Die entstehenden 360-Grad-Panoramaaufnahmen liefern der Stadtverwaltung wichtige Daten und helfen, bei Planung und Vermessung wertvolle Zeit und Kosten zu sparen. Verwaltungsintern können sie beispielsweise bei der Schaffung von Barrierefreiheit oder der Vorbereitung von Veranstaltungen eingesetzt werden.

Datenschutz hat höchste Priorität

Die Firma Cyclomedia Deutschland GmbH unterliegt dem Datenschutzkodex für Geoinformationendienste. Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden daher Gesichter und Kfz-Kennzeichen unkenntlich gemacht, bevor die aufgenommenen Bilder der Stadt Heilbronn zur Verfügung gestellt werden. Die Nutzung der Bilddaten dient ausschließlich verwaltungsinternen Zwecken und sieht keine Veröffentlichung vor.

Weitere Informationen zum Thema Datenschutz gibt es unter www.cyclomedia.com/de/privatsphaere.

Zusätzlich besteht die Möglichkeit eines direkten Kontakts zur Firma Cyclomedia, E-Mail an: info-de@cyclomedia.com.



Vollausgestattetes Aufnahmefahrzeug mit spezieller Kamera und Laserscanner. Foto: Cyclomedia Deutschland GmbH

Heilbronner Quartiersarbeit wird weiterentwickelt

Die Stadt Heilbronn evaluiert derzeit ihre bisherige Arbeit in der Quartiersentwicklung. In die Beurteilung fließen auch Rückmeldungen aus der Bevölkerung ein. Diese werden im Rahmen einer Bürgerbeteiligung erhoben. So soll die Quartiersarbeit künftig noch besser an die Bedürfnisse der Menschen vor Ort angepasst werden. Die Befragung findet vom 12. Februar bis zum 13. März online unter www.heilbronn.de/meinQuartier statt. Alle Heilbronnerinnen und Heilbronner sind eingeladen, teilzunehmen. Wer den Fragebogen lieber in Papierform ausfüllen möchte, kann ihn bei den Bürgerämtern und den Quartierszentren abholen. Online kann der Fragebogen auch auf Arabisch, Englisch, Rumänisch, Russisch und Türkisch ausgefüllt werden.



Mareike Siebert (links) und Nora Zeltwanger vom Amt für Familie, Jugend und Senioren freuen sich auf eine hohe Teilnahme an der Befragung. Foto: Stadt Heilbronn

Zentrale Fragen der Umfrage sind, wie bekannt die Quartiersarbeit ist, welche Angebote in den Quartieren noch fehlen und wie ehrenamtliches Engagement gefördert werden kann. Mit den Erkenntnissen aus der bisherigen Quartiersarbeit und den Rückmeldungen aus der Umfrage wird die Stadtverwaltung Vorschläge zur Weiterentwicklung ausarbeiten.

Hintergrund

Bereits im Jahr 2017 haben die Stadt Heilbronn und der Gemeinderat den Quartiersentwicklungsprozess auf den Weg gebracht. Damals wurde beschlossen, einen Teil der bestehenden Jugend- und Familienzentren zu Quartierszentren auszubauen. Seitdem sind vier Quartierszentren mit unterschiedlicher Trägerschaft entstanden: in Böckingen, im Heilbronner Süden, in der Nordstadt sowie in der Bahnhofsvorstadt. Aufgrund des großen Einzugsgebiets und Bedarfs wurden in Böckingen und im Heilbronner Süden zudem zwei weitere Standorte eingerichtet. Das fünfte Quartierszentrum wird ab April im Unteren Industriegebiet eingerichtet, im bisherigen Jugend- und Familienzentrum Augärtle. Ziel der Quartiersarbeit ist es, Angebote für die Bewohnerinnen und Bewohner eines Wohngebiets zu schaffen und nachbarschaftliches Miteinander zu fördern.

Neuer Spielspaß auf dem Spielplatz Fischerheim

Sontheim ist um eine attraktive Spielgelegenheit reicher: Seit Anfang Februar können auf dem neu gestalteten Spielplatz Fischerheim in der Horkheimer Straße große und kleine Kinder wieder spielen und toben. Das Gelände wurde saniert und die Spielgeräte ausgetauscht.

Bei der Neugestaltung wurden auch Wünsche und Ideen berücksichtigt, die im Rahmen einer Bürgerbeteiligung geäußert wurden. Sobald alle kleineren Restarbeiten abgeschlossen sind, wird es voraussichtlich Ende Juni eine offizielle Eröffnungsfeier geben, zu der alle Spielplatzfreunde eingeladen sind.

Die Spielgeräte auf dem Spielplatz Fischerheim mussten in den vergangenen Jahren aus Sicherheitsgründen abgebaut werden. Auch die Wege und Spielbereiche waren in die Jahre gekommen. Aufgrund des schlechten Gesamtzustandes wurde deshalb entschieden, nicht nur die einzelnen Geräte auszutauschen, sondern das Gelände neu zu konzipieren. Geplant war neben einer thematischen Ausrichtung mit modernen Spielgeräten auch, die bestehenden Wegeverbindungen zu verbessern und die vorhandene Bepflanzung besser zu integrieren.

Um auch die Sontheimerinnen und Sontheimer in diesen Prozess einzubinden, fand Anfang 2023 eine Bürgerbeteiligung statt. In einer Online-Beteiligung über das Heilbronner Beteiligungsportal <https://wirsind.heilbronn.de/> konnten sie ihre Anregungen und Ideen mitteilen.

Die Ergebnisse flossen in den Entwurf und letztlich auch in die Neugestaltung des Geländes ein. So wünschten sich die Teilnehmenden eine Kleinkindrutsche und eine Partnerschaukel. Auch der Bedarf nach Schatten-Sitzplätzen wurde geäußert.

Eintauchen in eine Unterwasserwelt

Für die thematische Neugestaltung wurde passend zum Namen Fischerheim eine Unterwasserwelt geschaffen. Besucherinnen und Besucher können sich auf ein großes Haifisch-Klettergerüst mit Netzaufstieg, Kletterstangen und Podesten freuen. Zudem auf Balanciergeräte und einen separaten Kleinkindbereich mit Sand und einer Mini-Nestschaukel. Die bereits vorhandene Tischtennisplatte wurde wieder eingebaut. Außerdem wurden der Zugang zum Spielplatz vom Parkplatz aus verbessert und Beläge erneuert, um Stolperkanten zu verringern.

Neu installierte Fahrradständer machen die Anreise mit dem Rad attraktiver und um die Unfallgefahr für Kinder an dem angrenzenden Radweg zu vermindern, ist der Spielplatz mit einem Zaun abgegrenzt.



Auf dem neuen Haifisch-Klettergerüst können sich die Kinder so richtig austoben. Foto: Stadt Heilbronn



Auch für Kleinkinder ist nun mit dem Mini-Haifisch etwas geboten. Foto: Stadt Heilbronn

Mehr Platz für Elly-Heuss-Knapp-Gemeinschaftsschule

Die Elly-Heuss-Knapp-Gemeinschaftsschule auf der Böckinger Schanz erhält Erweiterungsflächen. Dazu wird ein weiterer Containerpavillon mit drei Klassenzimmern, zusätzlichem Lehrerzimmer, Toilettenanlage und Lagerflächen bis zu den Sommerferien aufgestellt. Erste Maßnahmen wie die Verlegung von Versorgungsleitungen waren bereits im vergangenen Jahr vorbereitet worden.

Am Dienstag, 20. Februar hat der Bau- und Umweltausschuss die Vergabe für die Lieferung und Montage der Container an die Firma Losberger Modular Systems GmbH aus Mannheim und die Übertragung eines Ermächtigungsrestes von rund 499.000 Euro aus dem vergangenen Jahr genehmigt.

Die Schule war ursprünglich als dreizügige Gemeinschaftsschule gestartet, entwickelte sich aber zu einer vierzügigen Schule. Aktuell hat sie 704 Schülerinnen und Schüler. Mittelfristig ist ein Erweiterungsbau am Standort und die Sanierung des Bestandsgebäudes geplant. Solange soll der Containerpavillon, in den die Stadt Heilbronn 1,1 Millionen Euro investiert, als Interimsstandort dienen.

Vorbereitungen für Erweiterungsbau der Grundschule Alt-Böckingen

Als Vorbereitung für den neuen Erweiterungsbau der Grundschule Alt-Böckingen mit integriertem Lebensmittelmarkt haben in dieser Woche Räumungsarbeiten auf den dafür vorgesehenen Grundstücken entlang der Ludwigsburger Straße begonnen. Diese umfassen Rodungen, Baumfällarbeiten und Abbrucharbeiten der bestehenden Gebäude, darunter der ehemaligen Metzgerei Moderer. Gefällt werden ein großer Baum im öffentlichen Straßenraum der Ludwigsburger Straße und weitere Bäume beim Lehrerparkplatz und beim Spielplatz. Mit den Arbeiten ist die Firma SER GmbH beauftragt.

Im Anschluss an die Räumungsarbeiten folgen Tiefbauarbeiten für die Umverlegung der bestehenden Versorgungsleitungen. Der öffentliche Kinderspielplatz sowie die Wegeverbindung zwischen den Bushaltestellen in den Ludwigsburger und Klingenberg Straßen sowie der Schotterparkplatz neben der ehemaligen Metzgerei Moderer werden für die Dauer der Baumaßnahme außer Betrieb genommen und aus Sicherheitsgründen mit einem Bauzaun versehen.

Die Räumungsarbeiten dauern voraussichtlich bis in den April. Der Baubeginn ist für Ende 2024 geplant. Die Gesamtbaumaßnahme soll bis zum Frühsommer 2026 umgesetzt werden.

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall entscheiden **Sekunden!**

112

Preisträger musizierten

In einem Preisträgerkonzert zeigten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Regionalwettbewerbs Heilbronn am Freitag, 23. Februar, 18.30 Uhr, in der Kreissparkasse „Unter der Pyramide“ ihr Können.

Beim 61. Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ für die Stadt und den Landkreis Heilbronn waren die Teilnehmenden sehr erfolgreich. Die 174 jungen Musikerinnen und Musiker erzielten in 140 Wertungen insgesamt 183 Preise, davon 148 erste Preise und 35 zweite Preise. 68 Teilnehmerinnen und Teilnehmer erzielten sich durch ihre hervorragenden Leistungen eine Weiterleitung zum Landeswettbewerb. Gewertet wurden im 61. Wettbewerbsjahr die Solo-Kategorien Holzbläser (Blockflöte, Querflöte, Oboe, Klarinette, Saxofon, Fagott), Blechbläser (Trompete, Horn, Posaune, Eufonium/Tenorhorn, Tuba), Gitarre und Musical. Als Ensemble wurden gewertet Klavier vierhändig, Duo Klavier und ein Streichinstrument sowie Schlagzeug.

Der Landeswettbewerb findet vom 13. bis 17. März in Offenburg statt. Die Wertung Schlagzeug-Ensemble erfolgt vom 15. bis 17. März in Meckenbeuren.

Abfuhr- und Gebührensystem wird reformiert

Im Heilbronner Stadtgebiet ist eine Optimierung des Abfuhr- und Gebührensystems der Abfallwirtschaft zum 1. Januar 2026 geplant. Dazu sollen neue Restmüll- und Bioabfallbehälter mit einem elektronischen Chip, sogenannten Transpondern, in Umlauf gebracht werden, die eine genauere Abrechnung und die genaue Zuordnung der Behälter zum Grundstück ermöglichen. Darüber hinaus wird ein neuer grundstücksbezogener Tarif eingeführt. Die Entsorgungsbetriebe der Stadt Heilbronn rechnen dann mit dem Grundstückseigentümer und nicht mehr mit dem einzelnen Haushalt ab. Voraussetzung für die geplante Umstellung ist die Zustimmung des Gemeinderats, die dieser voraussichtlich am Donnerstag, 29. Februar erteilen wird, nachdem er zuvor eng in die Erarbeitung des Konzepts einbezogen war.

„Unser Anliegen ist es, verstärkte Anreize zur Abfallvermeidung und -trennung zu schaffen“, sagt Bürgermeister Andreas Ringle. „Dabei ist es uns auch wichtig, die absehbaren Kostensteigerungen im Bereich der Abfallentsorgung abzufedern.“

Die Regelgebühr umfasst künftig zwölf Leerungen pro Jahr. Bei Grundstücken mit einer Person kann diese auf Antrag sogar auf acht Leerungen reduziert werden. Alle weiteren Abfuhrtermine werden nur in Rechnung gestellt, wenn die Tonne auch tatsächlich zur Leerung bereitgestellt wird. Damit profitieren alle, die ihre verwertbaren Abfälle der Wiederverwertung zuführen und weniger Restmüll produzieren. Möglich wird dies durch die künftige Ausstattung der Abfallbehälter mit einem elektronischen Erfassungssystem.

Die Bereitstellungsmöglichkeiten für Restmüll- und Bioabfallbehälter bleiben grundsätzlich unverändert. Angeboten werden auch künftig 26 Leerungstermine pro Jahr für Restmüllbehälter und 36 Leerungstermine pro Jahr für Bioabfallbehälter.

Eine Neuerung gibt es für Grundstücke mit zehn und mehr Wohneinheiten. Diese werden künftig verpflichtet, Restmüll- und Bioabfallbehälter gemeinschaftlich zu nutzen. Grundsätzlich wird aber auch kleineren Hausgemeinschaften mit weniger als zehn Parteien die gemeinschaftliche Nutzung von Restmüllbehältern empfohlen. Zur ausreichenden Grundausstattung der Grundstücke mit Restmüllbehältern wird ein Behältervolumen von fünf Litern pro Person und Woche zugrunde gelegt.

Mit Einführung des elektronischen Erfassungssystems wird auch die bisherige Vielzahl an Behältergrößen reduziert. Künftig werden für die Sammlung von Restmüll und Bioabfall jeweils nur noch 60-, 120- und 240-Liter-Behälter angeboten, die 40- und 80-Liter-Behälter entfallen. Die Nutzungsmöglichkeit von Restmüllgroßbehältern mit 660 oder 1.100 Litern bleibt bestehen. Für vereinzelt auftretende Übermengen an Restmüll und Bio- bzw. Grünabfall werden auch weiterhin spezielle Abfallsäcke erhältlich sein.

Nächste Schritte

Damit die Einführung zum 1. Januar 2026 erfolgen kann, werden die Entsorgungsbetriebe in einem nächsten Schritt die Lieferung der neuen Restmüll- und Bioabfallbehälter sowie die gesamte Abfallabfuhr neu ausschreiben.

Zudem müssen die Abfallgebühren für das Jahr 2026 neu kalkuliert und die Abfallwirtschaftssatzung zum 1. Januar 2026 neu gefasst werden.

Des Weiteren steht die Befragung der Grundstückseigentümer zur Anzahl und Größe der ab 2026 benötigten Restmüll- und Bioabfallbehälter an. Die Ausstattung der Grundstücke im Stadtgebiet Heilbronn mit neuen Restmüll- und Bioabfallbehältern mit Transpondern verursacht, abhängig von den Ausschreibungsergebnissen und dem Bedarf der Grundstückseigentümer, schätzungsweise einmalige Kosten in Höhe von 2,1 Millionen Euro.

Im Gegenzug rechnen die Entsorgungsbetriebe der Stadt Heilbronn mit Einsparungen von durchschnittlich 120.000 Euro pro Jahr, die derzeit jährlich für den Austausch von rund 2.000 beschädigten Behältern anfallen, was bei Neubehältern nicht zu erwarten ist.

Durch die eindeutige Zuordnung der Behälter zum Grundstück gehen die Entsorgungsbetriebe auch davon aus, dass die Zahl der unberechtigten Leerungen von Behältern, für die keine Gebühr gezahlt wird, zurückgeht. Die bisher verwendeten Abfallgebührenmarken werden mit Einführung des elektronischen Erfassungssystems überflüssig.



Zum 1. Januar 2026 werden im Stadtgebiet neue Restmüll- und Bioabfallbehälter mit elektronischen Chips zum Einsatz kommen, die eine bessere Abrechnung der Abfallabfuhr ermöglichen

Foto: Entsorgungsbetriebe der Stadt Heilbronn/Erich Benz

Schulnachrichten

Volkshochschule Heilbronn Außenstelle Frankenbach



VHS-Kurse starten im Februar und März

Im Februar starteten verschiedene VHS-Kurse im Bereich Bewegung. Es gibt in allen genannten Kursen noch freie Plätze und wir freuen uns, wenn Sie dabei sein wollen.

Fitness für mollige Frauen 55 plus

Freitag: ab Februar, 10.00 – 11.00 Uhr, 15 Termine, Kursort der Neckarhalle in Neckargartach, Kursgebühr: 85,00 Euro
Mit leichter Gymnastik im Stehen oder im Sitzen, abwechslungsreich, mit oder ohne Handgeräte, fördern wir unsere Beweglichkeit. Wir machen Übungen zur Kräftigung der gesamten Muskulatur, zur Förderung der Koordinationsfähigkeit und zur Stabilisierung der Wirbelsäule.

Zumba-Fitness, Workout zum Konditionsaufbau

Mittwoch: ab Februar 19.10 – 20.10 Uhr, 14 Termine, Kursort der Neckarhalle in Neckargartach, Kursgebühr: 90,00 Euro
Ein Zumba-Kurs verbindet schnellere und langsamere lateinamerikanische Rhythmen und Bewegungsabläufe zu einem Fitness-Workout, das die optimale Balance zwischen Ausdauertraining und Muskelaufbau bietet. Gut für alle, die tänzerisch ihre Kondition verbessern möchten. Zumba ist der ideale Ausgleich zum stressigen Alltag.

Der Englischsprachkurs **Englisch** für Anfänger wird direkt in Frankenbach ab März, freitags ab 17.00 Uhr, angeboten. Martina Reinwart bietet einen VHS-Kurs für Menschen mit geringen Vorkenntnissen (Kursniveau **A1.3**) an. Neue Sprachenlernende sind in dieser Kleingruppe herzlich willkommen.

Ab März bietet Petra Lademann montags ab 17.30 Uhr ein **Intervalltraining mit Tabata** an. In den eineinhalb Stunden gibt es eine Intervalleinheit mit anschließendem Dehnen und einer

abschließenden Entspannung. Dieser neue Kurs ist für Sportinteressierte aller Altersstufen für Frauen und Männer konzipiert. Ein Online-Fitnesskurs findet immer Dienstag von 18.10 bis 19.10 Uhr statt, **Fitness Mix für Sie und Ihn**. Dabei wählen Sie sich über die Zugangsdaten mit Zoom in den Kurs ein und können von zu Hause aus teilnehmen. Der Kurs ist für alle Altersstufen geeignet, die Dozentin leitet die Übungen differenziert an. In Kirchhausen beginnt am Dienstag, 12.3. der **V261A122 Gitarre Grundkurs** von 19.00 – 20.00 Uhr. Der Kurs ist für Erwachsene oder ältere Jugendliche konzipiert, die gerne mit dem Gitarrespielen beginnen möchten. Der Unterricht findet in einer Kleingruppe mit insgesamt 10 Terminen statt. Die Kursgebühr ist auch in zwei Teilen bezahlbar. Weitere Angebote finden Sie im Internet (www.vhs-heilbronn.de) oder können Sie telefonisch oder per E-Mail erfragen.
Info/Anmeldung unter
Tel. 07131/9965877, E-Mail: frankenbach@vhs-heilbronn.de

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Frankenbach

Wochenspruch zum Sonntag, 3. März 2024

Wer die Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt für das Reich Gottes. Lukas 9, 62

Donnerstag, 29.2.

19.00 Uhr Posaunenchor im Heinrich-Pfeiffer-Haus

Freitag, 1.3.

18.30 Uhr Weltgebetstagsgottesdienst in der Albankirche. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir ins Heinrich-Pfeiffer-Haus ein.

Sonntag, 3.3.

10.00 Uhr Gottesdienst in der Albankirche, Pfarrerin Krönig

Mittwoch, 6.3.

10.00 Uhr Spielkreis „Spaß mit Lambert“, Heinrich-Pfeiffer-Haus

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht, Heinrich-Pfeiffer-Haus

19.00 Uhr Chorprobe, Heinrich-Pfeiffer-Haus

Unsere Kontaktdaten

Gemeindebüro, Am Rotbach 9, Tel. 43334, Fax 910594

Sprechzeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag von 9.00 bis 11.00 Uhr

E-Mail: Gemeindebuero.frankenbach@elkw.de

Verwaltung, Am Rotbach 6, Tel. 591095

Sprechzeiten: Montag und Mittwoch von 10.00 bis 11.00 Uhr

E-Mail: Kirchenpflege.Frankenbach@elkw.de

Homepage: <https://www.gemeinde.frankenbach.elkw.de>

Evangelisch-methodistische Kirche Frankenbach



Bezirk Heilbronn – Gemeinde Friedenskirche

Donnerstag, 29.2.

17.30 Uhr Männerchor

19.30 Uhr SpiA – Spiritualität im Alltag in Leingarten

20.15 Uhr Posaunenchor Böckingen

Freitag, 1.3.

Gottesdienste zum Weltgebetstag

18.30 Uhr Versöhnungskirche Böckingen

18.30 Uhr Ev. Albankirche Frankenbach

19.30 Uhr Ev.-methodistische Kirche Leingarten

Samstag, 2.3.

14.00 Uhr WesleyScouts auf dem Stammplatz in Nordhausen

Sonntag, 3.3.

10.00 Uhr Bezirksgottesdienst in Leingarten

Predigt: Steffen Peterseim, Kerstin Schmidt-Peterseim

Musik: Posaunenchor Böckingen und Chor

Montag, 4.3.

20.00 Uhr Bezirkschor

Dienstag, 5.3.

17.30 Uhr Bibelgespräch in Leingarten

Thema: „Triumph und Rache“ – Der zweite Schluss des Esterbuchs Ester 9, 1 – 19

19.00 Uhr Jungbläserinnen

20.00 Uhr Metho-Brass-Posaunenchor

Mittwoch, 6.3.

17.00 Uhr Backhauseinweihung-Vorbesprechung

19.30 Uhr Freiwilligendienst in Uganda – ein besonderer Einblick

Zwei Jahre hat Hanna Schmid über einen Freiwilligendienst in Uganda verbracht. Das Projekt, in dem sie gearbeitet hat, haben wir im vergangenen Jahr über den Flohmarkterlös unterstützt. Hanna wird an diesem Abend von ihren Erfahrungen berichten.

Donnerstag, 7.3.

17.30 Uhr Männerchor

Aktuelle Hinweise finden Sie auf unserer Homepage

www.emk-heilbronn.de.

Kontaktdaten EmK

Pastorin Kerstin Schmidt-Peterseim

Tel. 07131/42408

E-Mail: kerstin.schmidt-peterseim@emk.de

Katholische Kirche St. Johannes Frankenbach

Donnerstag, 29.2.

9.30 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 1.3.

18.30 Uhr Weltgebetstag der Frauen, ev. Albankirche

Sonntag, 3.3. – 3. Fastensonntag

9.00 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung

Donnerstag, 7.3.

9.30 Uhr Eucharistiefeier

Administrator der Seelsorgeeinheit Heilbronn-Böckingen

Pfarrer Markus Pfeiffer

Tel. 07131/7413002, E-Mail: markus.pfeiffer@drs.de

Vakanzbegleiter der Seelsorgeeinheit Heilbronn-Böckingen

Michael Dieterle

Tel. 07131/77411104, E-Mail: michael.dieterle@drs.de

Pfarrvikar Ludwig Zuber

Tel. 07131/7415402, Fax 07131/7415499

E-Mail: ludwig.zuber@drs.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Di., 8.00 – 12.00 Uhr, Fr., 8.00 – 12.00 Uhr

Do. nach Vereinbarung

Telefonisch erreichen Sie uns Mo. bis Fr. von 8.00 bis 18.00 Uhr

Tel. 07131/7415001, Fax 07131/7415099

E-Mail: hikreuz.hn@drs.de, www.katholisch-boeckingen.de

Bankverbindung

Kreissparkasse Heilbronn, IBAN: DE59 6205 0000 0004 8272 41

Beichtgelegenheit jeweils nach jedem Werktagsgottesdienst oder nach telefonischer Terminabsprache

Aus der Gemeinde

Heimgerufen hat Gott der Herr

Georg Schmidt, 61 Jahre, Heilbronn-Frankenbach

Franz Kerber, 83 Jahre, Heilbronn-Frankenbach

Weltgebetstag der Frauen in Frankenbach

„... durch das Band des Friedens“... ist das Motto des diesjährigen Weltgebetstages, der von Frauen aus Palästina vorbereitet wurde. Dazu laden wir recht herzlich am 1.3.2024 um 18.30 Uhr in die evangelische Albankirche, Kirchstraße, Heilbronn-Frankenbach ein. Wir freuen uns auf euch.

Euer WGT-Vorbereitungsteam

Vereine – Parteien – Verbände

Agentur für Arbeit Heilbronn

Zurück in den Beruf – mit uns erfolgreich durchstarten Telefonaktionstag der Arbeitsagenturen am 12. März

Auf dem Arbeitsmarkt in Baden-Württemberg entstehen viele neue, zukunftsfähige Tätigkeiten, die ideal für einen beruflichen Wiedereinstieg sind. Ein Telefonaktionstag der Agenturen für Arbeit in Baden-Württemberg am Dienstag, 12. März von 9.00 bis 15.00 Uhr ermöglicht, sich in der neuen Arbeitswelt zu orientieren und beruflich wieder voll durchzustarten. Das Angebot richtet sich an Frauen und Männer, die aus familiären Gründen nicht oder nur in geringem Umfang erwerbstätig sind.

Wer wieder zurück in das Berufsleben möchte, hat erfahrungsgemäß viele Fragen. Beispielsweise „Wie gelingt der Wiedereinstieg?“, „Wer kann mich dabei alles unterstützen?“ und „Wie

finde ich die für mich passenden Unternehmen, das passende Job-Angebot oder die passende Qualifizierung?“. Die Beauftragten für Chancengleichheit (BCA) informieren am Aktionstag über die vielfältigen Möglichkeiten auf dem regionalen Arbeitsmarkt und wie Familie und Beruf unter einen Hut gebracht werden können. Antworten gibt es auch auf Fragen zur Berufswegeplanung und zu Qualifizierungsangeboten.

Interessierte erreichen unter der kostenfreien Telefonnummer 0800/4555500 die Service-Center der Bundesagentur für Arbeit. Nach Nennung der Kennworte „Chance Job“ und ihres Wohnorts werden sie direkt an die für sie zuständige BCA verbunden.

Praktikum machen, Traumberuf entdecken

Während der Praktikumswochen von 11. März bis 5. April können Schülerinnen und Schüler jeden Tag in einen anderen Beruf hineinschnuppern. Zahlreiche Unternehmen aus der Region bieten Praktikumsstage an. Betriebe und Schülerinnen und Schüler lernen sich in eintägigen Schnupperpraktika kennen. Die Jugendlichen können jeden Tag das Unternehmen wechseln und so in verschiedenen Berufen Erfahrungen sammeln.

Auf www.praktikumswochen-bw.de gibt es eine Übersicht der teilnehmenden Unternehmen und die Möglichkeit zur Anmeldung. Bei der Registrierung können die Schülerinnen und Schüler selbst festlegen, an welchen Tagen sie teilnehmen möchten. Die Registrierung ist für alle ab der 8. Klasse kostenlos online möglich. Während der Schulzeit können Schülerinnen und Schüler für die Teilnahme vom Unterricht freigestellt werden.

Infos dazu unter: www.praktikumswochen-bw.de/schulbefreiung

Karriere im öffentlichen Dienst

Messe zu Ausbildungs- und Studiengängen am 13. März

Der öffentliche Dienst bietet viele Jobs mit gesellschaftlicher Verantwortung und gleichzeitig vielfältige und faire Karrierechancen. Im Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Heilbronn können sich Interessierte am Mittwoch, 13. März von 13.00 bis 16.30 Uhr über Ausbildungs- und Studiengänge im öffentlichen Dienst sowie über die vielfältigen Berufe in Uniform informieren. Die Arbeitgeber sind mit ihren Messeständen vor Ort. Das ist die Gelegenheit, um mit Experten aus erster Hand zu sprechen und wertvolle Informationen zu holen. Egal, ob man sich für eine Ausbildung oder ein Studium für eine **Karriere im öffentlichen Dienst** interessiert, hier gibt es alle wichtigen Antworten auf offene Fragen.

Folgende Arbeitgeber machen mit:

- Stadt Heilbronn
- Landratsamt Heilbronn
- Heilbronner Versorgungs GmbH
- Stadtwerke Heilbronn
- Agentur für Arbeit Heilbronn
- Finanzamt Heilbronn
- Justizvollzugsanstalt Heilbronn
- Stadt Eppingen
- Stadt Brackenheim
- Bundespolizei
- Polizei
- Bundeswehr
- Zoll

Genauere Informationen gibt es in der Veranstaltungsdatenbank der Agentur für Arbeit Heilbronn.

Berufsberatung für Beschäftigte

Beratungsangebot zur beruflichen Weiterentwicklung oder Neuorientierung

Jeden Mittwoch zwischen 16.00 und 18.00 Uhr bietet die Berufsberatung im Erwerbsleben der Arbeitsagentur Heilbronn unter Telefon 07131/969300 eine Hotline exklusiv für Berufstätige an. Das Angebot richtet sich an Beschäftigte, die über eine (Aufstiegs)Weiterbildung, ein Studium oder den nächsten Karriereschritt nachdenken, ihre Qualifikation an die Anforderungen der digitalen Transformation anpassen, einen Berufsabschluss nachholen oder sich beruflich neu orientieren möchten.

Die angebotenen Kurzberatungen sind neutral und umfassen auch Informationen zu Förderprogrammen innerhalb und außerhalb der Bundesagentur für Arbeit.

Bei Bedarf können weitergehende individuelle Einzelberatungen per Video oder in Präsenz vereinbart werden.

Wie gehts weiter nach der Schule?

Digitale Elternabende zeigen Chancen auf

Vom 4. bis zum 8. März veranstaltet die Bundesagentur für Arbeit die dritte bundesweite Woche der digitalen Elternabende. Jugendliche und ihre Eltern können in dieser Woche die Ausbil-

dungsmöglichkeiten und das duale Studium in über 80 Unternehmen virtuell kennenlernen.

Eine Woche lang geben Unternehmen in jeweils einstündigen Slots zwischen 17.00 und 21.00 Uhr einen ersten Einblick in die Rahmenbedingungen der Ausbildung oder des dualen Studiums, die Unternehmenskultur und Möglichkeiten für Nachwuchskräfte nach einer erfolgreichen Ausbildung beziehungsweise einem erfolgreichen dualen Studium im Unternehmen. Außerdem berichten Azubis und dual Studierende, wie sie es geschafft haben, das Bewerbungsverfahren zu bestehen und wie es ihnen während der Ausbildung oder des dualen Studiums ergeht. Zudem informiert die Berufsberatung der Bundesagentur für Arbeit (BA) am 7. März um 18.00 Uhr, wie sie junge Menschen bei der Berufswahl und Ausbildungsplatzsuche begleitet und unterstützt.

Informationen zu den digitalen Elternabenden, zu den beteiligten Unternehmen und zu den Terminen finden Sie hier: <https://www.arbeitsagentur.de/k/digitale-elternabende>

Eine Anmeldung und Registrierung für die Teilnehmenden ist nicht erforderlich.

DRK Kreisverband Heilbronn e.V.

Fit im Frühling – Ganzkörperfitness 60+

Der DRK-Kreisverband Heilbronn bietet in der Sandberghalle in Flein, Talheimer Straße 1 ein neues Kursprogramm an.

Das Programm besteht aus 8 Terminen mit jeweils einem eigenen Schwerpunkt. Durch die Schwerpunktsetzung ist das Programm sehr abwechslungsreich und die Teilnehmer/innen haben die Möglichkeit, ganz unterschiedliche Stilrichtungen kennenzulernen.

Der Kurs beinhaltet folgende Schwerpunkte: Fit Mix, Sturzprävention, Entspannungstechniken, Bauch-Beine-Po, Faszientraining, Zirkeltraining, Pilates, Rückentraining.

Der Kurs startet am Dienstag, 9.4. von 15.00 bis 16.00 Uhr und kostet 32 Euro.

Mitmachen kann jede/r ab 60 Jahren. Sportlich untrainierte Teilnehmende sind willkommen. Mitzubringen sind Matte und Handtuch. Spaß, Bewegung und Gemeinschaftssinn stehen im Vordergrund. Eine Mitgliedschaft beim DRK ist nicht notwendig.

Sie können sich gerne beim DRK-Kreisverband Heilbronn unter Tel. 07131/6236-24 oder E-Mail: s.suetterle@drk-heilbronn.de anmelden oder weitere Informationen bekommen.



SV Heilbronn am Leinbach 1891 e.V.

Geschäftsstelle

Riedweg 52, 74078 Heilbronn, Tel. 07131/481964

E-Mail: info@svhn1891.de, Homepage: www.svhn1891.de

Öffnungszeiten

dienstags 16.30 – 18.30 Uhr, freitags 15.30 – 17.30 Uhr

Während den Schulferien ist die Geschäftsstelle nicht geöffnet.



Foto: Alesmunt/iStock/Getty Images Plus

IMPRESSUM

Herausgeber:

Bürgeramt Heilbronn-Frankenbach,
Tel. 07131 645460,
buengeramt.frankenbach@heilbronn.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:

Leiterin des Bürgeramts Frau Allinger,
Speyerer Str. 13, 74078 Heilbronn, o.V.i.A.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt, „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Timo Bechtold,
Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Bad Rappenau
GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau, Tel. 07264 70246-0
www.nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung):

G.S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt

Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Bildnachweise:

© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Senioren-Besenwanderung am 23.3.2024



Der SV Heilbronn am Leinbach lädt Sie ein zur

Senioren-Besenwanderung

Sa., 23. März 2024



Am **Samstag, den 23.03.2024** wandern wir traditionell zum „BESEN-STÖRZBACH“ nach Bäckingen, Heuchelbergstraße 22. Für Nichtwanderer besteht die Möglichkeit mit dem Stadtbus zu fahren. Auch die Anfahrt mit dem eigenen PKW ist möglich.

Folgender Ablauf ist vorgesehen:

Für **Wanderer:** Abmarsch ist um 14:00 Uhr beim ehemaligen Kiosk in der Dörnlestraße. Die Gehzeit beträgt ca. 90 Minuten.

Für **Busfahrer:** Abfahrt ist an der Haltestelle „Leintalstraße“ um 14:40 Uhr bis Wilhelm-Leuschner-Str. Süd“. Dort Umstieg in die Linie 1 an der Wilhelm-Leuschner-Str. Nord“ (gegenüberliegende Haltestelle) bis zur Haltestelle „Heuchelbergstraße“. Danach steht noch ein Fußmarsch von 300 m bis zum Besen an.

Gemeinsame Ankunft voraussichtlich um 15:30 Uhr. Rückkehr nach Belieben und Bedarf.

Alle Senioren und Freunde unserer Abteilungen sind hierzu herzlich eingeladen.

Anmeldungen ab sofort möglich. Ihre Ansprechpartner:
 Herr Dieter Schröder (Tel. 07131 / 91 00 12)
 Herr Herbert Proksch (Tel. 07131 / 444 32)

Wir hoffen auf zahlreiche Teilnahme und gemütliche Stunden.

Auf Ihren Besuch freut sich der Sportverein Heilbronn am Leinbach 1891 e.V.

Foto: SV Heilbronn am Leinbach 1891 e.V.

Abteilung Kegeln

13. Spieltag Saison 2023/2024

Furiöse Aufholjagd endet in einem Sieg

Am 24.2.2024 gastierten wir zum 13. Spieltag bei der Bundesliga Reserve des KC Schwabsberg.

Christian und Alexander begannen für unser Team. Christian konnte nur in einem Durchgang überzeugen und musste daher den Mannschaftspunkt seinem Gegner überlassen. Alexander konnte ebenso nicht sein Potenzial ausschöpfen, sodass auch er leider seinen Mannschaftspunkt abgeben musste. Mit einem Rückstand von 2:0 Punkten und einer Differenz von 63 Kegel zugunsten der Heimmannschaft missglückte der Start komplett. Im Mittelpaar versuchten sich Arnold und Stefan daran die Wende einzuleiten. Arnold erwischte einen super Start und zeigte eine gute Leistung, gekrönt von 217 Kegel im Abräumen. Leider hatte er trotzdem keine Chance, da sich sein Gegner ab dem zweiten Durchgang in einen Rausch spielte und dementsprechend den Mannschaftspunkt gewann. Stefan konnte seinen Kontrahenten gekonnt in Schach halten und gewann den wichtigen Mannschaftspunkt, damit das Schlusspaar noch die Chance hatte auf Sieg zu spielen. Nach dem Mittelpaar war der Zwischenstand 3:1 nach Punkten sowie 75 Kegel Vorsprung zugunsten der Gäste. Eine anspruchsvolle Aufgabe für unser Duo Steffen und Andreas.

Steffen zeigte eine überragende Leistung und dominierte nach Belieben. Mit sehr starken 636 Kegel konnte er nicht nur den Mannschaftspunkt gewinnen, sondern auch 106 Kegel seinem Gegner für die Mannschaftswertung abnehmen. Fantastische 246 Kegel im Abräumen konnte er an diesem Tag erzielen. Andreas konnte zwar nicht ganz mit Steffen mithalten, doch auch er lieferte an diesem Tag ab. Mit 606 Kegel durchbrach auch er die 600er-Schallmauer und gewann souverän den Mannschaftspunkt. Am Ende konnte damit die Aufholjagd mit einer weiteren überzeugenden Teamleistung mit einem Sieg gekrönt werden.

Nächste Woche ist der Tabellenführer aus Essingen zu Gast, somit wartet die nächste herausfordernde Aufgabe.

Es spielten für Heilbronn am Leinbach

Christian Lang 536 Holz (1:3 Satzpunkte/0 Mannschaftspunkte)

Alexander Mohr 528 Holz (2:2 Satzpunkte/0 Mannschaftspunkte)
 Arnold Schenker 586 Holz (1:3 Satzpunkte/0 Mannschaftspunkte)
 Stefan Springer 580 Holz (3:1 Satzpunkte/1 Mannschaftspunkt)
 Steffen Hermann 636 Holz (4:0 Satzpunkte/1 Mannschaftspunkt)
 Andreas Vogt 606 Holz (3:1 Satzpunkte/1 Mannschaftspunkt)
 Gesamtergebnis Kegel: 3.371:3.472 (2 Mannschaftspunkte)
 Endergebnis: 3:5 Mannschaftspunkte

Unglückliche Niederlage

Am 13. Spieltag fand das Nachbarschaftsduell beim TSV Weinsberg an. Wolfgang und Stefan spielten zu Beginn. Wolfgang konnte ohne größere Probleme seinen Mannschaftspunkt gewinnen. Stefan tat es ihm gleich und sicherte sich ebenfalls souverän den Mannschaftspunkt. Damit stand es 2:0 nach Punkten mit einem Vorsprung von 71 Kegel zu unseren Gunsten.

Die großartige Ausgangsposition wollten Thomas und Nico im Schlusspaar zum Sieg nutzen.

Thomas hatte leider im dritten Durchgang einen Einbruch, der ihn auf die Verliererstraße brachte. Nico hatte das Pech, dass seine Gegnerin seine gute Leistung konterte und damit den Mannschaftspunkt sicherte.

Am Ende schafften es die Gastgeber sogar den Rückstand zu drehen und damit das Spiel mit 4:2 Punkten zu gewinnen.

Eine äußerst unglückliche Niederlage.

Nächste Woche folgt das Auswärtsspiel beim SC Stammheim.

Es spielten für Heilbronn am Leinbach:

Wolfgang Kling 488 Holz (3:1 Satzpunkte/1 Mannschaftspunkt)
 Stefan Springer 520 Holz (4:0 Satzpunkte/1 Mannschaftspunkt)
 Thomas Stuntz 484 Holz (2:2 Satzpunkte/0 Mannschaftspunkte)
 Nico Mohr 510 Holz (0:4 Satzpunkte/0 Mannschaftspunkte)
 Gesamtergebnis Kegel: 2016:2002 (0 Mannschaftspunkte)
 Endergebnis: 4:2 Mannschaftspunkte

WKBV-Pokal Saison 2023/2024

Teuer verkauft beim derzeitigen Tabellenführer der Oberliga Nordwürttemberg.

Am 10.2.2024 fand das Nachholspiel im WKBV-Pokal in Essingen statt. Mit dem derzeitigen Tabellenführer aus Essingen hatten wir ein schweres Los erwischt.

Im Startpaar spielten Alexander und Maurice. Alexander war von Beginn an da und hatte seinen Gegner im Griff und konnte souverän den Mannschaftspunkt gewinnen. Dabei konnte er mit starken 207 Kegel im Abräumen glänzen. Maurice kam gut in die Partie und verlor dann den Anschluss, während sein Gegner sich förmlich in einen Rausch spielte.

So musste er seinen Mannschaftspunkt abgeben. Auch er konnte im Abräumen mit 203 Kegel überzeugen.

Mit einem Zwischenstand von 1:1 nach Punkten und einem geringen Rückstand von 15 Kegel war die Partie sehr spannend.

Im Mittelpaar waren Steffen und Mario an der Reihe. Steffen hatte trotz guter Leistung keinerlei Chance gegen den an diesem Tag besten Spieler. Folglich musste er seinen Mannschaftspunkt den Gastgebern überlassen.

Mario startete furios und konnte sich souverän den Mannschaftspunkt sichern. Auch er überzeugte mit 210 Kegel im Abräumen. Damit hatten wir einen Zwischenstand von 2:2 Punkten mit einem Rückstand von 52 Kegel. Es war somit immer noch alles möglich.

Zum Schluss kamen Andreas und Arnold auf die Bahnen. Andreas lieferte sich einen heißen Schlagabtausch mit seinem Gegner und behielt die Oberhand. Mit starken 600 Kegel konnte er den Mannschaftspunkt gewinnen. Auch bei ihm war ein starkes Abräumen mit 212 Kegel der Schlüssel zum Erfolg. Arnold verschlief leider die ersten beiden Bahnen komplett, sodass er keine Chance auf den Mannschaftspunkt hatte.

Da auch die Gesamtanzahl der erzielten Kegel zugunsten der Gastgeber sprach, endete das Spiel mit 5:3 Punkten und folglich dem Aus im WKBV-Pokal.

Trotz des Ausscheidens konnten wir anlässlich der gezeigten Leistung erhobenen Hauptes zurück nach Frankenbach fahren.

Es spielten für Heilbronn am Leinbach:

Alexander Mohr 581 Holz (3:1 Satzpunkte/1 Mannschaftspunkt)
 Maurice Correll 573 Holz (1:3 Satzpunkte/0 Mannschaftspunkte)
 Steffen Hermann 569 Holz (1:3 Satzpunkte/0 Mannschaftspunkte)
 Mario Holtz 578 Holz (2:2 Satzpunkte/1 Mannschaftspunkt)
 Andreas Vogt 600 Holz (3:1 Satzpunkte/1 Mannschaftspunkt)
 Arnold Schenker 526 Holz (1,5:2,5 Satzpunkte/0 Mannschaftspunkte)
 Gesamtergebnis Kegel: 3.527:3.427 (0 Mannschaftspunkte)
 Endergebnis: 5:3 Mannschaftspunkte

Basisdemokratische Partei Heilbronn



Monatstreffen

Am Sonntag, 3.3.2024 findet das Monatstreffen März des Stadtverbands Heilbronn um 18.00 Uhr in der Hühnerfarm Speise-gaststätte, Charlottenstraße 201 (Stadtausfahrt Richtung Flein vor dem Ortsschild links) in 74074 Heilbronn statt.

Wir greifen tagesaktuelle Themen auf.

Gäste sind willkommen.

Kontakt: E-Mail: sv.heilbronn@diebasis-hn.de

Bürgerbewegung PRO Heilbronn



Bürgersprechstunde

Stadtrat Alfred Dagenbach von der Bürgerbewegung PRO Heilbronn steht am kommenden Montag, 4.3.2024 von 18.00 bis 19.00 Uhr in einer Bürgersprechstunde am Telefon unter der Tel.-Nummer 07131/920500 für Fragen und Anliegen zur Verfügung. Diese können auch als E-Mail an info@pro-heilbronn.de gesandt werden.

CDU Heilbronn



CDU-Bürgersprechstunde

Die nächste telefonische Bürgersprechstunde der Heilbronner CDU-Fraktion findet am Montag, 4. März 2024 von 17.00 bis 18.00 Uhr statt. Der Stadtrat Uwe Mettendorf ist unter der Telefonnummer 0172/6333445 erreichbar und steht für Fragen und Anliegen gerne zur Verfügung.

Aktuelle Informationen sind unter www.cdu-fraktion-heilbronn.de zu finden.

Veranstaltungen

Podiumsgespräch „Mehrwert“ Spiritualität?

Brauchen wir Spiritualität? Wo nehmen wir Spiritualität wahr und was ist das eigentlich? Gibt es Schnittmengen zwischen Islam und Christentum, wenn es um Spiritualität geht? Inwiefern ist sie angewiesen auf Institutionen? Diesen und weiteren Fragen gehen die renommierten Professoren für Religionsphilosophie Professor Ahmad Milad Karimi und Professor Holger Zaborowski am Dienstag, 5. März nach. Erster Bürgermeister Martin Diepgen eröffnet das Podiumsgespräch um 19.00 Uhr im Großen Ratsaal des Rathauses.

Das Gespräch wird erweitert um die muslimische und christliche Perspektive von zwei weiteren Podiumsteilnehmerinnen. Dabei stehen Alltagserfahrungen im Fokus, vertreten durch Amina Mecellem, Fachberaterin im Kündigungsschutz und Mitglied im Ältestenrat der MSH Muslimische Studierende Heilbronn, sowie Beate Schmid, katholische Religionspädagogin und freiberuflich tätig im Bereich kreativer Bibelarbeit. In einem dritten Schritt wird das Podiumsgespräch für das Publikum geöffnet, sodass ein lebendiger Austausch im Rathaus über „Mehrwert Spiritualität?“ möglich ist und ein tolerantes, vielfältiges Miteinander gestärkt wird.

Der Eintritt ist frei. Interessierte sind herzlich eingeladen und können sich unter der Telefonnummer 07131/99650 oder per E-Mail an info@vhs-heilbronn.de anmelden. Die Veranstaltungsreihe ist eine Kooperation zwischen der Stabsstelle Chancengerechtigkeit, der Volkshochschule, keb Katholische Erwachsenenbildung, Muslimische Studierende Heilbronn (MSH), AG Gleichwert im Katholischen Dekanat Heilbronn-Neckarsulm.

Freitag, 1. März, 19.00 Uhr: Get Shorties Lesebühne

Kurz und knackig im Literaturhaus

Am Freitag, 1. März tritt um 19.00 Uhr die Get Shorties Lesebühne um Gründer und Frontmann Ingo Klopfer im Literaturhaus Heilbronn auf. Die Autorinnen und Autoren lesen selbst verfasste

literarische Kurzgeschichten und verbinden so Literatur mit Kabarett und Comedy. In wechselnder Besetzung schreiben acht Autorinnen und Autoren regelmäßig neue Kurzgeschichten: literarisch, ironisch, scharfzüngig und saukomisch. Von absurder Alltagskomik bis skurrilen Begegnungen ist alles dabei, und zwischendurch gibts Livemusik.

Die Get Shorties Lesebühne

2001 wurde die Lesebühne von Ingo Klopfer gegründet und ist damit die älteste Lesebühne Baden-Württembergs. Regelmäßig gastiert die Get Shorties Lesebühne an den unterschiedlichsten Orten – in Bibliotheken und Jugendzentren, sogar im Friseursalon, in der Sauna oder dem Laufsteg und in Seniorenresidenzen hat Autorinnen und Autoren der Lesebühne ihre Texte schon präsentiert.

Tickets für 10 Euro unter: <https://diginights.com/literaturhaus> oder an der Abendkasse.

Mitglieder des Förderkreises „Freunde des Literaturhauses Heilbronn e. V.“ zahlen den ermäßigten Preis von 8 Euro. Schülerinnen und Schüler, Studierende und Azubis zahlen gegen Vorlage eines gültigen Ausweises 3 Euro.

Kafka, Prag und Jaroslav Rudiš

Der vielfach ausgezeichnete tschechische Schriftsteller, Drehbuchautor und Musiker Jaroslav Rudiš gastiert am Mittwoch, 6. März um 19.00 Uhr im Heilbronner Literaturhaus. Rudiš, dessen Werke in mehrere Sprachen übersetzt sind, nimmt den 100. Todestag von Franz Kafka am 3. Juni zum Anlass eines intensiven und kurzweiligen Dialogs mit Kafka, seinem Werk und seinem Prag.

Wie für viele Schriftstellerinnen und Schriftsteller, Kulturschaffende sowie Leserinnen und Leser auf der ganzen Welt sind auch für Rudiš Franz Kafkas Werke Bezugspunkte für das eigene Schreiben wie auch für seine Musik. Rudiš, von dem zuletzt „Weihnachten in Prag“, „Gebrauchsanweisung fürs Zugreisen“ und „Winterbergs letzte Reise“ erschienen sind, liest eine bisher noch unveröffentlichte Geschichte zu Kafka.

Den Abend moderiert der SWR-Redakteur Gerwig Epkes.

Jaroslav Rudiš, geboren 1972 in der Tschechoslowakei, lebt in Lomnice nad Popelkou und Berlin. Der Schriftsteller, Drehbuchautor, Dramatiker und Musiker studierte Deutsch und Geschichte in Liberec, Zürich und Berlin. Er arbeitete u.a. als Lehrer und Journalist. Neben Romanen publizierte Rudiš die Graphic Novels „Alois Nebel“ (mit Jaromír 99) und „Nachtgestalten“ (mit Nicolas Mahler). 2012/13 hatte er die Siegfried-Unseld-Gastprofessur an der Humboldt-Universität zu Berlin inne. 2014 wurde Rudiš mit dem Usedomer Literaturpreis ausgezeichnet und 2018 erhielt er den Preis der Literaturhäuser. 2019 wurde er für seinen Roman „Winterbergs letzte Reise“ – der erste Band, den er auf Deutsch verfasst hat – auf der Leipziger Buchmesse in der Kategorie „Belletristik“ nominiert. Rudiš' Werke wurden auch verfilmt. 2021 wurde er als „einer der engagiertesten Brückenbauer zwischen Deutschland und Tschechien“ mit dem Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland geehrt.

Tickets für 10 Euro unter: www.diginights.com/literaturhaus oder an der Abendkasse.

Mitglieder des Fördervereins „Freunde des Literaturhauses Heilbronn e. V.“ zahlen den ermäßigten Eintritt von 8 Euro. Schüler:innen, Student:innen und Azubis zahlen gegen Vorlage eines gültigen Nachweises 3 Euro.

Trauercafé in Heilbronn

Sie haben einen nahestehenden Menschen verloren oder sind durch einen anderweitigen Verlust in Trauer?

Der Ambulante Hospizdienst Heilbronn e.V. (in Kooperation mit der Diakonie Heilbronn) bietet mit dem Trauercafé eine Möglichkeit, über all das Erlebte in einem geschützten Rahmen zu sprechen.

Am Sonntag, 3.3.2024 von 14.30 bis 16.30 Uhr findet das nächste Trauercafé in den Räumlichkeiten der Diakonie (Schellengasse 9, 74072 Heilbronn) statt.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, das Angebot ist kostenlos. Für tagesaktuelle Informationen stehen wir Ihnen unter Tel. 0176/84657258 gerne zur Verfügung.